

## 12.01.2020 Strom baut keine Autos

Versuchen Sie einmal, aus Strom ein handgreifliches Objekt herzustellen? Es wird Ihnen nicht gelingen. Egal was Sie herstellen wollen, Sie brauchen dazu ein Grundmaterial und eine Menge Hilfsmittel. Die Werkzeuge und Hilfsmittel können Sie mit Strom betreiben, aber Strom allein erzeugt keine Materie.

- Strom baut keine Autos, Motorräder, Fahrräder, Elektroroller, Lastkraftwagen,
- Strom baut keine S-Bahnen, U-Bahnen, Gleisanlagen, Güterzüge, Personenzüge, Oberleitungen, Stromabnehmer,
- Strom baut keine U-Bahn-Tunnel, Rolltreppen, Anzeigetafeln,
- Strom baut keine Stromleitungen, Trafostationen, Starkstromleitungen, Starkstrommasten, Windkraftträder, Sonnenkollektoren, Gaskraftwerke, Generatoren, Gasleitungen,
- Strom baut keine Flugzeuge, Turbinen, Flughäfen, Tankanlagen, Privatjets, Flugüberwachungssysteme,
- Strom baut keine Frachtschiffe, Kreuzfahrtschiffe, Hafenanlagen, Schiffstriebwerke, Segelschiffe,
- Strom baut keine Straßen, Verkehrsschilder, Ampelanlagen, Wohnhäuser, Kaufhäuser, Werkstätten, Lagerhäuser, Bürohäuser, Fenster, Türen, Beleuchtung
- Strom baut keine Klimaanlage, Heizungssysteme, Kühlschränke, Kochherde, Kachelöfen, Toaster, Lampen, Mikrowellen, Waschmaschinen, Trockner, Lampen, Rasenmäher, Heckenscheren, Nähmaschinen,
- Strom baut keine Fernseher, PCs, Tablets, Smartphones, Sendemasten,
- Strom baut keine Möbel, Besteck, Regale,
- Strom baut keine Waffen, Munition, Raketen, Minen,
- Strom baut keine Kleidung, keine Jacken, Hosen Schuhe, usw.
- Strom baut keine Traktoren, Mähdrescher, Melkmaschinen, Pflüge, Güllefässer, Sämaschinen,
- Strom baut keine Kunststoffe, Waschpulver, Lacke, Kunstdünger, Papier, Öle, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Klebstoffe, Arzneimittel,
- Strom baut keine Hämmer, Meißel, Bohrer, Sägen, Hobel, Nägel, Schrauben, Schlagbohrer, Akkuschauber,
- usw. ....

Die Liste ließe sich endlos fortsetzen.

Unser Leben ist bestimmt durch die Verwendung von tausenden von Dingen, die alle hergestellt werden müssen. Sie bestehen aus Eisen, Stahl, Aluminium, Kupfer, Gold, Kunststoff, Silizium, Gummi usw. Die Rohmaterialien müssen in aufwändigen Prozessen gefördert und veredelt werden, bevor Sie in vielen weiteren Schritten zu Teilen von Gebrauchsgegenständen werden.

Hängt nicht unsere Lebensweise ganz entscheidend von diesen Gegenständen ab? Ist es nicht gefährlich dumm zu glauben, diese Millionen von Prozessen ließen sich CO<sub>2</sub>-neutral bewerkstelligen? Oder anders gefragt, müssten wir nicht sofort die Produktion von Gebrauchsgegenständen einstellen, wenn wir entscheidend CO<sub>2</sub> einsparen wollen?

Zurück zur Natur? Zurück wohin? Wieviel Natur ist für zehn Milliarden Menschen noch übrig? Der Kampf um die letzten Ressourcen ist bereits in vollem Gange. Was können wir tun?

- Statt sinnlos und mit großem Aufwand CO<sub>2</sub> einzusparen, sollten wir uns lieber auf ein Leben mit dem Klimawandel vorbereiten.
- Statt in Kriegen wertvolle Ressourcen zu vernichten, sollten wir lieber Permakultur und Aufforstung betreiben.
- Statt den Mars zu kolonisieren sollten wir lieber die Erde bewohnbar machen.
- Statt mit Hilfe von KI und Algorithmen uns gegenseitig auszubeuten, sollten wir uns mit Hilfe exakt dieser Werkzeuge eine Wirtschaftsweise überlegen, die nicht auf Wachstum beruht, und bei der es trotzdem allen gut geht.

Glaubt jemand ernsthaft, dass die entscheidenden Kreise auch nur ansatzweise über solche Dinge nachdenken? Vermutlich ist es nur eine Frage der Zeit, bis uns die Entscheidung abgenommen wird. Dann geht es ums nackte Überleben.

Massendemonstrationen, Unruhen, Revolten, Bürgerkriege in vielen Ländern der Erde. Das ist das Ergebnis eines immer gleichen Kampfes. Des Kampfes Arm gegen Reich. Warren Buffet hat bestimmt Recht.

**Die Reichen werden diesen Krieg gewinnen.**

**Jacob Jacobson**

[www.der-autokritiker.de](http://www.der-autokritiker.de)